



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Kultur

---

Es informiert Sie:	Susanne Heinrich
Telefon:	02104/99-2041
Fax:	02104/99-5003
E-Mail:	susanne.heinrich@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 29.09.2010

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur

Sitzungstermin Montag, den 13.09.2010, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Wolfgang Diedrich

#### **Mitglieder**

Erika Cebulla  
Monika Dinkelmann  
Jochen Gödde  
Jürgen Gutt  
Brigitte Hagling  
Rainer Hübinger  
Ingmar Janssen  
Melanie Junga  
Ursula Klützke  
Martina Köster-Flashar  
Manfred Lübeck  
David A. Lungen  
Marianne Münnich  
Klaus Rohde  
Reinhard Schulze Neuhoff  
Elke Thiele  
Bernd Tondorf  
Peter Vahlsing

#### **Verwaltung**

Astrid Blumstein  
Dr. Barbara Bußkamp  
Volker Freund

Désirée Geisler  
Ulrike Haase  
Susanne Heinrich  
Daniela Hitzemann  
Barbara Ihle  
Anette Pesler  
Walter Rüdell  
Christin Rust  
Marion Strack  
Meike Utke

### **Gäste**

Herr Breuer  
Frau Klotz  
Frau Mulders  
Frau Plum  
Frau Schneider  
Herr Bachl  
Herr Dr. van den Kerckhoff  
Herr Fischell  
Herr Prof. Dr. Dobischat  
Herr Mürlebach

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstatter für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2010
3. Informationen der Verwaltung
4. "neanderland Biennale 2011" 40/036/2010  
- Sachstandsbericht
5. Regionale Kulturpolitik Bergisches Land 40/045/2010
6. Zukunftsplanung Berufskollegs 40/040/2010  
- Sachstand
7. Prüfauftrag: Einrichtung "Duales Studium Wirtschaftsinformatik" am Berufskolleg Hilden  
- mündlicher Bericht -
8. Berufskolleg Neandertal in Mettmann 40/031/2010  
- Errichtung des Bildungsganges "Fachoberschule Klasse 13, Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen"
9. Errichtung von Kompetenzzentren für sonderpädagogische 40/043/2010

Förderung im Kreis Mettmann  
- Sachstandsbericht

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 10. | Zusammenlegung der Pestalozzi-Schule in Langenfeld und der Comenius-Schule in Monheim am Rhein mit der Leo-Lionni-Schule | 40/033/2010 |
| 11. | Projekt Arbeitsmarktqualifikation<br>- Fortführung der Qualifizierungsmaßnahmen an den Berufskollegs                     | 40/030/2010 |
| 12. | Zukunft der Kompetenzagentur Kreis Mettmann  | 40/032/2010 |
| 13. | Nachträge  |             |

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- |     |                                      |             |
|-----|--------------------------------------|-------------|
| 14. | Informationen der Verwaltung         |             |
| 15. | Auswahl des Kunstblattes ME-Art 2010 | 40/019/2010 |
| 16. | Nachträge                            |             |

#### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:        Formalien</b>
-------------------------------------

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Es werden folgende Vertretungen wahrgenommen: Frau Gronemeyer wird durch Frau Münnich und Herr Schmoll durch Herrn Vahlsing vertreten. Für Herrn Herder nimmt Frau Hagling an der Sitzung teil. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen in der vorgeschlagenen Form beschlossen. Als Berichterstatter für den Kreistag (für TOP 8 und 11) wird Herr Gödde benannt.

<b>Zu Punkt 2:        Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2010</b>
---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2010 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

<b>Zu Punkt 3:        Informationen der Verwaltung</b>
--

Frau Dr. Busskamp berichtet über die Auswertung der Museumsnacht neanderland, die am 28.05.2010 stattfand. Die Museen bestätigten eine gute Stimmung und positive Atmosphäre. Unter den Besuchern waren zahlreiche Familien mit Kindern, auf die die Museen mit altersgerechten Angeboten eingerichtet waren. Allerdings hat der Wegfall der Shuttle-Busse die Besucherzahlen insgesamt um bis zu dreißig Prozent gesenkt. Abgelegene und schlecht an den ÖPNV angebundene Standorte haben daher auf eine Teilnahme verzichtet. Verschiedene Museen sprechen sich daher für eine jährlich abwechselnde Museumsnacht getrennt nach Nord- bzw. Südkreis aus. Für 2011 wurde als Termin für die nächste Museumsnacht der 08. Juli (18 bis 24 Uhr) vereinbart.

Wie der Presse zu entnehmen war, hat die Stadt Düsseldorf ihre Aktion „Kunstpunkte“ (offene Ateliers) in diesem Jahr auf Ateliers im Düsseldorfer Stadtgebiet begrenzt. Künstler aus dem Kreis Mettmann fühlten sich ausgeschlossen. Auf Nachfrage hat die Stadt Düsseldorf erläutert, dass die Beschränkung der Veranstaltung, die in den vergangenen Jahren immer größere Beteiligung erfuhr, aus personellen und finanziellen Gründen erfolgte. Ein weiterer Grund für

den Ausschluss benachbarter Künstler sei auch, dass im Umland ähnliche Aktionen (z.B. Tatorte im Kreis Mettmann) durchgeführt werden.

Herr Freund berichtet bezüglich des Berufskollegs Ratingen, dass die Dependance in Ratingen-Lintorf um vier auf nunmehr elf Klassenräume erweitert wurde. Die Renovierung der Unterrichtsräume ist bereits abgeschlossen. Während der Herbstferien werden letzte noch anstehende Arbeiten in den Sanitärräumen durchgeführt.

Das Fachseminar für Altenpflege des Kreises Mettmann hatte am 10.09.2010 zum Tag der offenen Tür eingeladen und sich der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Veranstaltung wurde von der Bevölkerung gut angenommen.

<b>Zu Punkt 4:</b> <b>"neanderland Biennale 2011"</b> - <b>Sachstandsbericht</b> - <b>Vorlage Nr. 40/036/2010</b>
---

Der Ausschuss begrüßt die Fortführung des Projektes. Auf Nachfrage wird erläutert, dass mit der Zahlung der Fördermittel des Landes bei positiver Antragsentscheidung etwa zum März/April 2011 gerechnet wird.

Frau Haase ruft dazu auf, für das Casting zur Auswahl der Neanderländerin bzw. des Neanderländers aktiv geeignete Personen zur Teilnahme zu motivieren.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur neanderland Biennale 2011 zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 5:</b> <b>Regionale Kulturpolitik Bergisches Land</b> - <b>Vorlage Nr. 40/045/2010</b>
---

Frau Utke berichtet über das Spektrum und die Weiterentwicklung der Aufgaben zur Regionalen Kulturförderung Bergisches Land anhand einer PowerPoint-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur „Regionalen Kulturförderung Bergisches Land“ zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 6:</b> <b>Zukunftsplanung Berufskollegs</b> - <b>Sachstand</b> - <b>Vorlage Nr. 40/040/2010</b>
---

Der beauftragte Gutachter Prof. Dr. Dobischat berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über den aktuellen Sachstand, insbesondere über prognostizierte demografisch bedingte Effekte auf dem Ausbildungsmarkt im Kreis Mettmann und verschiedene Kriterien zur Profilbildung der kreiseigenen Berufskollegs. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Der Gutachter erläutert auf Nachfrage, dass von den im Kreisgebiet privat geführten Berufskollegs grundsätzliche Daten wie Fächerzuschnitt und Gesamtschülerzahlen bekannt sind und einbezogen werden.

Frau Haase weist darauf hin, dass sich für das Treffen der **interfraktionellen Arbeitsgruppe** zu diesem Thema am **06.10.2010** die Uhrzeit auf **15 Uhr** geändert hat.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die Präsentation zum Sachstand der Zukunftsplanung Berufskollegs zur Kenntnis.

**Zu Punkt 7: Prüfauftrag: Einrichtung "Duales Studium Wirtschaftsinformatik" am Berufskolleg Hilden  
- mündlicher Bericht -**

Herr Freund erläutert den Stand der bisherigen Erkenntnisse, die der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt sind.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt diesen Zwischenbericht zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8: Berufskolleg Neandertal in Mettmann  
- Errichtung des Bildungsganges "Fachoberschule Klasse 13, Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen"  
- Vorlage Nr. 40/031/2010**

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig:

**Beschluss:**

Der Kreis Mettmann errichtet zum 01.08.2011 den Bildungsgang „Fachoberschule Klasse 13, Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen“ (APO BK D 29) einzügig in Vollzeitform am Berufskolleg Neandertal (Schul-Nr. 173 551), Koeneckestr. 25 in 40822 Mettmann.

**Zu Punkt 9: Errichtung von Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung im Kreis Mettmann  
- Sachstandsbericht  
- Vorlage Nr. 40/043/2010**

In Ergänzung zur Vorlage erläutert Herr Freund, dass die Planungsprozesse der vier noch einzurichtenden Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung (KsF) im Zeitplan voranschreiten. Im November 2010 werden mit dem Ministerium und allen Beteiligten die für den Genehmigungserlass erforderlichen Abstimmungen erfolgen, so dass mit Beginn des Schuljahres 2011/12 der Betrieb aufgenommen werden kann.

Für die beteiligten Lehrkräfte wurden inzwischen sieben Qualifizierungsmodule definiert. Eine Kurzbeschreibung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Die Frage einer einheitlichen Schulträgerschaft aller Förderschulen auf Kreisebene ist Inhalt des noch ausstehenden Teils IV des Gutachtens Netzplanung Förderschulen. Diese Empfehlungen müssen noch mit den städtischen Schuldezernenten und Schulverwaltungsämtern beraten werden.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, die aktuellen Schülerzahlen – inklusive der Neuaufnahmen innerhalb des Schuljahres – mit der Niederschrift (Anlage 4) zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Einsetzung von insgesamt 30 Inklusions-Scouts vorgesehen ist, die durch die beauftragte Universität Köln darauf vorbereitet werden, als Bindeglied zwischen den KsF, der wissenschaftlichen Begleitung, der Schulaufsicht und dem Kompetenzteam für Lehrerfortbildung zu fungieren. Sie sollen die Kommunikation mit den Steuergruppen unterstützen, erste Ansprechpartner für die wissenschaftliche Begleitung sein und z.B. auch Fortbildungsbedarfe für die eingesetzten Lehrkräfte aufdecken und benennen.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Sachstandsbericht zur Errichtung von Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 10: Zusammenlegung der Pestalozzi-Schule in Langenfeld und der Comenius-Schule in Monheim am Rhein mit der Leo-Lionni-Schule - Vorlage Nr. 40/033/2010</b>
--

Die Fusionsgruppe hat im Rahmen ihres jüngsten Treffens am 24.08.2010 grundsätzliche Eckpunkte zur Gestaltung der Ganztagsbetreuung vereinbart, die derzeit in den drei Schulen unterschiedlich stark ausgeprägt ist. Handlungsmaxime der Fusionsgruppe ist das Erreichen einer Situation ohne Verlierer für alle an diesem Prozess Beteiligten bzw. davon Betroffenen. Als langfristiges Ziel ist angestrebt, die zusammengelegte Schule zu einer gebundenen Ganztagschule auszubauen.

Von den Schulkollegien werden derzeit Szenarien entwickelt, um die Überleitung der Schülerinnen und Schüler in neue Gebäude bzw. geänderte Abläufe zu organisieren. Herr Rohde berichtet, dass die Kollegien ausreichend lange und umfassend über die anstehenden Veränderungen informiert sind, so dass der angestrebte Zusammenschluss zum 01.02.2011 machbar ist.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Zusammenlegung der Förderschulen

- Pestalozzischule, Städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen,
  - Comeniuschule, Städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung im integrativen Verbund und
  - Leo-Lionni-Schule, Förderschule des Kreises Mettmann mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 11: Projekt Arbeitsmarktqualifikation - Fortführung der Qualifizierungsmaßnahmen an den Berufskollegs - Vorlage Nr. 40/030/2010</b>
---

Herr Rohde kündigt für die Fraktion der CDU an, zur nächsten Ausschuss-Sitzung einen Prüfauftrag vorzulegen, der zum Inhalt hat, die Maßnahmen zumindest an den Berufskollegs wieder im vorherigen Umfang zu ermöglichen. Gleichzeitig wird angeregt, über den vorgelegten Beschlussvorschlag nicht abzustimmen.

In einer intensiven Diskussion verständigt sich der Ausschuss, dass trotz der zu erwartenden finanziellen Einschnitte seitens der ARGE ME-aktiv und des Bundes im Rahmen von ESF-Mitteln, weitere Möglichkeiten gesucht werden sollen, um für die benachteiligten Jugendlichen Maßnahmen zur Arbeitsmarktqualifizierung anzubieten. Dies bezieht sich sowohl auf die Qualifizierungsprojekte an den Berufskollegs als auch auf das Leistungsspektrum der bisherigen Kompetenzagentur.

Frau Haase regt an, bei der Überlegung alternativer Konzepte und Maßnahmenpakete den Fokus nicht ausschließlich auf die Anbindung an die Berufskollegs zu legen. Um realisierbare Angebote für die Zielgruppe ermöglichen zu können, muss in alle Richtungen gedacht werden dürfen. Der Ausschuss stimmt dieser Zielsetzung zu.

In Abänderung des Beschlussvorschlags beschließt der Ausschuss einstimmig:

### **Beschluss:**

Die Qualifizierungsmaßnahmen an den Berufskollegs des Kreises im Rahmen des Projektes Arbeitsmarktqualifikation werden zunächst bis 31.07.2016 weitergeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Konzepte und Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um die Aufgabenerfüllung sowohl dieses Bereiches als auch der Kompetenzagentur aufrecht erhalten zu können.

<b>Zu Punkt 12: Zukunft der Kompetenzagentur Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 40/032/2010</b>
---

Frau Haase verdeutlicht die wesentlichen Faktoren:

Trotz der eindeutigen Erfolge der Lotsentätigkeit der Kompetenzagentur ist eine Weiterführung dieses Projektes nicht möglich, weil die bisherige Kofinanzierung seitens des Bundesministeriums (ESF-Mittel) und der ARGE ME-aktiv nicht in gleicher Höhe fortgeführt wird. Aufgrund der erforderlichen Sparbeschlüsse zur Haushaltsgestaltung des Kreises Mettmann ist eine Erhöhung des Kreisanteils an den Kosten dieser freiwilligen Leistung nicht vertretbar.

Konkretere Informationen, ob und ggfs. in welcher Höhe eine Kostenbeteiligung des Bundes und/oder der ARGE einplanbar sind, werden bis Ende des Jahres erwartet und können in die unter TOP 11 beschlossenen Überlegungen mit einfließen.

Durch den beschlossenen Prüfauftrag, sowohl bezüglich der Qualifizierungsmaßnahmen an den Berufskollegs als auch für das Leistungsspektrum der Kompetenzagentur nach alternativen Konzepten und Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen, unterstreicht der Ausschuss seinen Wunsch, ein Hilfeangebot für die besonders benachteiligten Jugendlichen aufrecht zu erhalten.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zur „Zukunft der Kompetenzagentur Kreis Mettmann“ zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 13: Nachträge</b>
-------------------------------

Herr Gödde regt erneut an, die Sitzungen gelegentlich bzw. anlassbezogen in Schulen des Kreises durchzuführen. Die interfraktionelle Runde hat allerdings für alle Ausschüsse festgelegt, dass diese aus Kostengründen in der Kreisverwaltung stattfinden.

Der Ausschuss für Schule und Kultur formuliert für sich dennoch den Anspruch, durch Ortstermine die kreiseigenen Schulen besser kennenzulernen. Die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN wird einen entsprechenden Antrag für die interfraktionelle Runde formulieren, um für die Sitzungen des Ausschusses für Schule und Kultur eine Sonderregelung zu erwirken.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

### **Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:08 Uhr**

gez.  
**Wolfgang Diedrich**

gez.  
**Susanne Heinrich**